**FC Westerheim – Türkspor Memmingen 2 3:1 (1:1)**

10. Spieltag, Montag, 03.10.2016, 15.00 Uhr

Spielbericht von Christian Endriß

Zum weiten Spiel innerhalb von 48 Stunden empfing man im heimischen River Valley Stadion die Mannschaft von Türkspor Memmingen 2. Die Gäste präsentierten zu diesem Spiel eine sehr stark aufgestellte und top motivierte Reservemannschaft.

Westerheim fand gegen Türkspor nur sehr schwer ins Spiel. So musste Torhüter Endriß bereits nach wenigen Minuten bei einem beherzten Abschluss von Türkspor Torjäger Serhat Akbulut seine Mannschaft mit einer straken Parade vor einem frühen Rückstand bewahren. Mitten in die frühe Drangphase der Gäste hätte dann aber Bernhard Kirchensteiner Westerheim in Führung bringen können. Freistehend vor dem Gästetorhüter scheitere er jedoch an diesem.

Türkspor kombinierte sich immer wieder recht gefällig aus dem Mittelfeld heraus in Richtung des Westerheimer Tores. Das lag aber nicht allein daran, dass die Gäste einen technisch recht gefälligen Fußball spielten, sondern war eher darin begründet, dass Westerheim in der ersten Halbzeit ein sehr pomadiges Zweikampfverhalten an den Tag legte. So konnten die Gäste Mitte der ersten Halbzeit durchaus noch 2 bis 3 ganz ordentliche Abschlüsse verbuchen.

Westerheim konnte sich dann zum Ende der ersten Halbzeit hin wieder etwas besser in Szene setzen. Zunächst scheiterte Kirchensteiner noch am Gästetorhüter und Michael Aurbacher jagte den Nachschuss relativ freistehend über das Tor der Gäste. Der wiederum sehr agile Aurbacher hätte dann aber mit einem raffinierten Distanzschuss beinahe für die Westerheimer Führung gesorgt. Leider strich sein Schuss ganz knapp über das Kreuzeck des Gästetores.

Die Westerheimer Führung besorge dann jedoch Bernhard Kirchensteiner, nachdem er im Anschluss an einen Eckball aus dem Gewühl heraus aus kurzer Distanz dem Ball im Tor von Türkspor unterbringen konnte. Diese Führung hielt jedoch nicht lange Stand. Kurz vor der Halbzeitpause konnten die Gäste noch den Ausgleich erzielen. Die Westerheimer Abwehr hatte den Ball eigentlich schon geklärt, brachte diesen dann aber nicht entschlossen genug aus der Gefahrenzone heraus. So konnte ein Spieler von Türkspor entscheidend nachsetzen und aus kurzer Distanz zum für die Gäste verdienten Ausgleich einschieben.

Westerheim wechselte zur Halbzeit aus und Routinier Stefan Bainger erwies sich dabei als sehr belebendes Element auf der linken Außenbahn. Türkspor blieb zwar zunächst noch leicht Feldüberlegen, aber Westerheim nahm die Zweikämpfe nun konsequenter an und hielt aggressiver dagegen. Nach einem tollen Spielzug über links brachte der ebenfalls eingewechselte Gerd Hellwagner den Ball in die Mitte. Hier behinderten sich zunächst Michael Aurbacher und Maxi Stiegeler gegenseitig an einem direkten Torabschluss. Beide lösten das Missverständnis dann aber sehr spielerisch auf engstem Raum, so dass Aurbacher zum umjubelten Führungstreffer nach rund 60 Minuten einschieben konnte.

Die Partie war weiterhin sehr offen und hart umkämpft. Klare Tormöglichkeiten konnten sich in dieser Phase der Partie aber keine der beiden Mannschaften mehr erarbeiten. Westerheim konzentrierte sich nun vor allem auf die Defensive und versuchte mit gelegentlichem Kontern zum Erfolg zu kommen.

Fünf Minuten vor Schluss führte dann auch ein solcher Konter zum Erfolg. Stefan Bainger spielte den Ball unter großer Bedrängnis klasse auf Hellwagner weiter. Dieser bekam den Ball gerade noch vor der Außenlinie und dribbelte sich daraufhin geschickt in den Strafraum der Gäste. Seine Hereingabe konnte dann von einem Gästespieler nur noch unter Zuhilfenahme der Hand geklärt werden. Der sehr gute und umsichtige Schiedsrichter Christoph Grimm entschied folgerichtig auf Elfmeter für Westerheim. Michael Aurbacher schnappte sich den Ball und verwandelte gewohnt sicher zum dritten Westerheimer Treffer an diesem sehr herbstlichen Nachmittag.

Mit dem dritten Treffer für Westerheim war die Partie dann allerdings auch entschieden. Die fairen Gäste hatten dann in der Nachspielzeit aber noch eine gute Chance und Westerheims Torhüter Endriß musste sich mächtig strecken um den strammen und platzierten Schuss zu parieren.

Westerheim gewann die hart umkämpfte Partie dank einer deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Hälfte am Ende nicht ganz unverdient. Jedoch präsentierten sich die Gäste aus Memmingen als sehr unangenehmer Gegner, was aufgrund deren bisheriger Ergebnisse so auch nicht unbedingt zu erwarten war.

Aufstellung:

Christian Endriß, Christian Reß, Robert Gerl, Markus Vollmar, Andreas Braun, Maximilian Kutt, Maximilian Stiegeler, Bernhard Kirchensteiner, Michael Aurbacher, Felix Albrecht, Matthias Briechle

Auswechselbank:

Gerd Hellwagner, Stefan Bainger, Ulrich Kirchensteiner

Eingewechselt:

46. Min., Stefan Bainger für Felix Albrecht

49. Min., Gerd Hellwagner für Bernhard Kirchensteiner

90. Min., Ulrich Kirchensteiner für Christian Reß

Schiedsrichter: Christoph Grimm

Tore:

1:0 Bernhard Kirchensteiner, 36. Min.

1:1 Burhan Ceylan, 41. Min.

2:1 Michael Aurbacher, 68. Min.

3:1 Michael Aurbacher, 85. Min., HE

Besondere Vorkommnisse: ./.

Gelb-Rot: ./.

Rot: ./.

Zuschauer: 50